

12 Jahre LASIK

Seit 1996 über 775.000

Augenlaser-Operationen in Deutschland

Sei es aus praktischen oder ästhetischen Gründen, die operative Korrektur von Fehlsichtigkeit nach dem LASIK-Verfahren hat sich mittlerweile weltweit etabliert. Auch die Behandlungszahlen in Europa entwickeln sich durchweg sehr positiv. So entschieden sich in den letzten 12 Jahren al-

leine in Deutschland über 775.000 Brillen- oder Kontaktlinsenträger für die LASIK Methode. Und das Interesse steigt. Bis 2009 wird mit mehr als einer Million LASIK-Behandlungen in Deutschland

gerechnet.

Nach anfänglicher Stagnation im Vergleich zu den USA und einem kurzfristigen Rückgang in 2006 zeigen die Werte wieder eine deutlich steigende Tendenz. Und trotz zunehmender Billigangebote aus dem Ausland, wird in den nächsten Jahren ein weiterer Anstieg an Augenlaserbehandlungen in Deutschland erwartet. Das Potential ist zweifellos vorhanden: Rund 52 Millionen Deutsche tragen Brille oder Kontaktlinsen, um Fehlsichtigkeiten wie Kurz-, Weit-, oder Stabsichtigkeit auszugleichen. Und mehr als die Hälfte davon, mit einer Kurzsichtigkeit bis zu -10 Dioptrien bzw. einer Weitsichtigkeit bis zu +4 Dioptrien, ist für eine moderne LASIK-Operation geeignet. Wie die Operationszahlen in Deutschland widerspiegeln, ist dabei das Interesse über die letzten 12 Jahre kontinuierlich gewachsen: Wurden im Jahr 1996 nur 7.000 Eingriffe durchgeführt, so waren es im Jahr 2000 bereits 60.000 und im vergangenen Jahr 97.000. Der Erfolg spiegelt sich auch international wider: Im Jahr 2007 wurden in ganz Europa knapp 1.400.000 LASIK-Operationen durchgeführt, erstmals ebenso viele wie in den USA. Insgesamt wurde das weltweit am häufigsten eingesetzte Verfahren zur operativen

Korrektur von Fehlsichtigkeit bereits millionenfach angewandt.

Der Trend zur LASIK-Behandlung lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen. Zum einen haben die Augenchirurgen inzwischen einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit der modernen Technik erworben. Zum anderen ist die technische Entwicklung der Operationsinstrumente sehr weit vorgeschritten. Dadurch konnte die Komplikationsrate bei

Operationen durch erfahrene Augenchirurgen in den Promillebereich gesenkt werden. Eine Ende letzten Jahres veröffentlichte Langzeit-Studie von Forschern der Universitäten Alicante und Ankara, belegt zudem, dass der Eingriff die Sehschärfe auch langfristig zurückbringt. „Dies und die hohe Erfolgsquote der LASIK-Methode dürften sicherlich die bedeutendsten Faktoren für ihre rasch steigende Beliebtheit sein“, so Dr. Schayan-Araghi, Frankfurter Augenchirurg und Präsident des VS-DAR (Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie e.V.).